



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Tertio Calendas Junii. Der XXX. Tag im May.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

werden klar / das Kleid einer Klosterfrauen mit dem Wehdel / von Petro dem  
Lamerenser Bischoff empfangen.

Basilus in  
suis anna-  
libus Du-  
nenfis  
Cœnobij.  
Joannes  
Cochlæus  
Paulus  
Langius  
in chronie  
Cizrensi  
ad annum  
1421.  
Miræus.  
Brittus 16.  
1. chronic.  
lib. 6. c. 34

In Niederland / der selige Dunenser Mönch Petrus, Convers-Bruder / wel-  
cher streng im Leben / Wasser und Brod allein sich gebrauchend / hat gleich als ein  
anderer Daniel, mit Prophetischen Geist geschienen / und ist von sehr vielen Sei-  
chen berühmt / glücklich verschieden / dem Ordens Menologio eingeschrieben.

In Böhmeim / und dem Kloster Zedlitz, sehr viele Mönchen Martyrer /  
welche von den Kegern Huffsitten, sampt den Carthäuler Vättern / die sie auß Lieb  
zu Gästen auffgenommen hatten / auß Haß des Glaubens / greulich getödt wor-  
den seynd / und haben gleiche Eron verdient / im Jahr Tausent vier Hundert ein  
und zwanzig / in dem Menologio angeschrieben.

In Portugall, die selige Klosterfrau Helena, welche mit so großer Andacht  
von Kindheit auff / der Verehrung des heiligen Vatters Bernardi, jugethan war /  
daß / wan sie desselben heiligen Nahmen hörte / oder seine Bildnuß sahe / sie ent-  
zücket würde. Denen Kloster jungfrauen aber / in dem Cellenser Kloster / zugesel-  
let / hat dieselbe ohn underlaß mit einem häßlichen Kleid / Gästen / und Bächen / ja  
wohl auch mit schweren Wunden / durch tägliche Griffelung und Ruthen / das  
Fleisch dem Geist und erworffen / und nach vielen gegebenen Zeichen ihrer Heilig-  
keit / ist sie eines glückseligen Todts gestorben.

TERTIO CALENDAS JUNII.

Der XXX. Tag im May.

Miræus in  
chronico.  
Tabulæ  
curius loci

In der Cambreger Gegend / und dem Kloster Valz Cell, Claravaller stam-  
mes / im Jahr des Herren / Tausent Hundert neun und siebenzig / auff  
Dienstag / zu Zeiten der Lateranenser Versammlung / und wie man sagt /  
auff Erlaubnuß desselben Concilij, und des Römischen Pabsts / hochzeitlichem  
Gebrauch nach / den Altar dienern mit Alben angezogen und bestehenden Anel-  
mo fünfften Abbt dieses Orths mit dem Abbt's Stab / Versammlung der Mön-  
chen und Convers Brüdern / auch unzahlbarer Mänge des Volcks / werden auß  
dem Capitul-Haus erhaben die heilige Leiber der seligen Radulphi, Richardi, und  
Nicolai Abbt'en zu Valz cell, und in ein zehmenders Orth / innerhalb der neuen  
Haupt-Kirchen / zur Nord Seithen / mit würdiger Ehr versetzt.

In Picardia, nahe bey Billovaco, nicht fern von den Vorstätten / die Einwe-  
hung der Kirchen der seligen Maria von Pentz berg / Jungfräulichen Ordens  
Kloster / Cister Stammes / vorzeiten von Philippo Duasio Bischoffen erbauet.

Genebrar.  
in chroni-  
cis ad an-  
num 1460

In den Locharingischen Grängen / und dem Kloster Morimundo, ist diesen  
Tag gehalten worden eine Versammlung der Bischoffen / under Alexandro dem  
Dritten / Römischen Pabst / welcher in Frankreich damahls sich auffhielt / vor die  
Kirchen

Kirchengeschäfte und Stillung des Zwenspaltts/umb das Jahr des Herren Tausent Hundert sechzig/ oder nahe dabey.

In Brabant Nicolaus der zwölffte Abbt zu Weiler / auß Claramareca nach Lebens Verdiensten/angenommen/von Gedult/Lieb und Zucht der Sitten wohl gezierd/ist gestorben auff das Jahr Tausent zwey Hundert vierzig/und dafelbst zu Weiler begraben/ auch dem Menologio Henrique angeschrieben.

In Teutschland die selige Ermendrudis Abbatissin in Deyrkirchen / welche nach einem sehr heiligen Lebenslauff / der seligen Alzelinae Klosterfrauen herrlich erschienen/und hat derselben offenbahrt/das sie die völlige Seeligkeit/ nach Verdiensten/erlangt habe. Ist dem Menologio Henrique angeschrieben/und gemeldet von Casario/allwo derselbe erzehlet/das sie under diesen Worten des Lebens Christi des Herren/In deine Hand befehle ich meinen Geist/ glücklich verschieden seye / welche er doch nicht Ermendrudem, sondern Irmendrudem nennet.

In Tuscia der selige Jacobus, Mönch des heiligen Galgani, ein schlechter und gerechter Mann/und gottsförchtig/welcher die himmlische Geister ihme geheim gehabt/von welchen er/ihme vom Himmel eingegebene etliche Gebett gelehrt/die er vor das Aufwachsen des Dominicaner Ordens auß Lieb sprach/und also von Gott geliebt/und den Menschen angenehm/ ist eines gottseligen Todts gestorben / dem Ordens Calendar auff diesen Tag angeschrieben.

Casarius  
li. 12. c. 48.

Bzovius  
in annali-  
bus ad an-  
nū 1222. j

PRIDIE CALENDAS JUNII.

Der XXXI. Tag im May.

In Teutschland / der selige Stepo, Reichthiger der Klosterfrauen zu Sancto Saluator, welcher nach seinem löblichen Leben/und der Sitten Dapfferkeit/von der Mutter Gottes/in dem ewigen Vaterland/mit einer schöner Cronen beschenkt worden/hat mit vielen Wundern/nach dem Todt geschienen / und verdienet auff diesen Tag dem Ordens Menologio angeschrieben zu werden.

In Teutschland stirbt der selige Hermannus, Mönch zu Hemmenrod / welcher mit mancherley Gaben vom Himmel / von wegen seiner außbündigen Gottesföcht/erleuchtet / ist in das Orth Stromberg genennt/von dignen Prälaten mit andern geschickt worden/ damit er daselbst zu dem Kloster des heiligen Peters thal die Grundfest legte. Welches er dan so glücklich verrichtet/das er mit großer Lebens Heiligkeit geschienen / und nach vielen in Zucht der Sitten unterwiesenen Lehrlingern/ sehr viele Nachfolger seiner Heiligkeit / nach dem Todt/hinderlassen hat. Ist gemeldet under den Ordens Heiligen auff diesen Tag/allwo des heiligen Peters thal genennt wird.

Casarius  
li. 12. c. 36

Fasciculus  
lib. 1. dist. 9.

¶

In